

Helios Amper-Klinik Indersdorf bietet weitere Impfaktionen an

Um möglichst vielen Menschen einen Impfschutz zu ermöglichen, hatte das Team des Krankenhauses gemeinsam mit Bürgermeister Franz Obesser zu einer großen Corona-Impfaktion Anfang Dezember aufgerufen. Die Nachfrage war so groß, dass jetzt zwei weitere Termine angeboten werden.

Nach der erfolgreichen Impfaktion am 4. Dezember bietet die Helios Amper-Klinik Indersdorf zwei weitere Impftermine an. Ob Boosterimpfung, Erst- oder Zweitimpfung – wer sich gegen Corona impfen lassen möchte, hat am Montag, 27. Dezember 2021, ab 15 Uhr, und am Donnerstag, 6. Januar 2022, ab 9 Uhr in der Helios-Amper Klinik Indersdorf die Möglichkeit dazu.

Auch die kommenden Impfaktionen werden von Chefarzt Dr. Björn Johnson und seinem Team in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister von Markt Indersdorf, Franz Obesser, organisiert. Mit diesem zusätzlichen Impfangebot sollen die niedergelassenen Ärzte im Umkreis entlastet werden. An beiden Terminen werden in dem Krankenhaus, das auf Altersmedizin spezialisiert ist, parallel drei Impfteams, bestehend aus Ärzten, Pflegekräften und Verwaltungsmitarbeitern, den Impfstoff Biontech verabreichen. Kinderimpfungen mit dem Kinderimpfstoff von Biontech können an diesen Terminen leider nicht angeboten werden. Auch ehemalige Beschäftigte der Klinik haben wieder ihre Unterstützung zugesagt.

Anmeldung unter der Hotline 08136/3794-599

Ab sofort können sich Interessierte unter der Hotline 08136/3794-599 montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr anmelden. Eine Terminvereinbarung vorab ist unbedingt erforderlich, damit das Impfangebot gemäß der Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt werden kann und sich keine langen Warteschlangen bilden.

Chefarzt Dr. Johnson informiert: „Für eine Zweitimpfung müssen mindestens drei Wochen, für eine Booster-Impfung mindestens fünf Monate vergangen sein.“ Die Patienten müssen einen Ausweis mit Lichtbild, einen Impfpass, FFP2-Maske und eine Einwilligungserklärung samt Aufklärungsbogen ausgefüllt und unterschrieben mitbringen. Es besteht die Möglichkeit, die Formulare vorab auf der Website der Amper-Klinik Indersdorf (helios-gesundheit.de/indersdorf/impfaktion) herunterzuladen. Vor Ort können die Formulare ebenfalls ausgefüllt werden. Impfwillige mit akuten Erkrankungen, wie zum Beispiel Erkältungssymptomen oder Fieber, dürfen nicht zum Impfen kommen.

Das Helios Amper-Klinikum Dachau versorgt jährlich rund 22.000 stationäre Patient:innen, die Helios Amper-Klinik Indersdorf rund 800 akutstationäre sowie 1.200 stationäre Reha-Patient:innen. Weitere rund 36.000 Patient:innen werden ambulant von den rund 1.200 Mitarbeitenden der beiden Klinikstandorte medizinisch versorgt. Die 16 Fachabteilungen in Dachau verfügen zusammen über 435 Betten. Die Klinik in Markt Indersdorf ist spezialisiert auf Altersmedizin und verfügt mit der Akutgeriatrie sowie der stationären und ambulanten geriatrischen Rehabilitation über insgesamt 90 Betten.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Rund 20 Millionen Patient:innen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 90 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patient:innen behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 53 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patient:innen behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 38 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.500 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Pia Ott

Pressesprecherin

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Telefon: (08131) 76-533

E-Mail: pia.ott@helios-gesundheit.de